

# More Exports, more Jobs: The Impact of Nicaragua's Cigar Export Industry on Jobs and Livelihoods

Julia Lackner

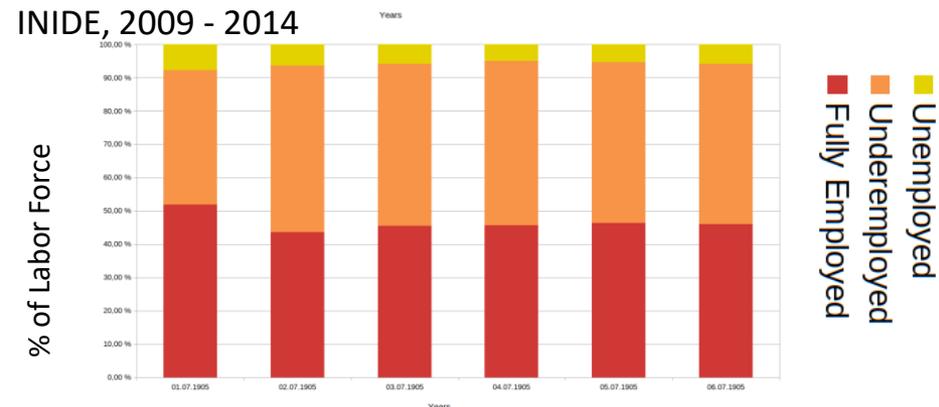
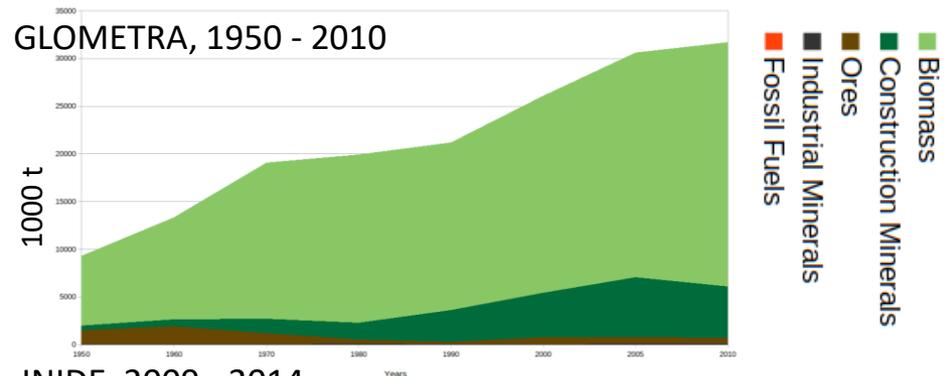
## Forschungsfrage

Welchen Einfluss hat der steigende Tabakanbau und die exportorientierte Zigarrenproduktion auf den Arbeitsmarkt und die Lebenssituation der lokalen Bevölkerung in der Stadt Estelí (Nicaragua)?

## Methoden und Daten

- MFA von Nicaragua, GLOMETRA, 1950 - 2010
- Analyse von vier Policy Papers, 2004 - 2017, OECD, UNCTAD, WB, WTO
- Analyse sozial-ökonomischer Daten
- Ethnographische Beobachtungen & Leitfadeninterviews

Betreuerin: Anke Schaffartzik  
18.09.2019, 01003198



# Ergebnisse

ANNAHMEN

- Ja - Steigerung der Exporteinnahmen durch Investoren die komp. Vorteile nutzen
- Ja - Schaffung von Arbeitsplätzen in der Zigarrenproduktion

LOKAL

- Verbindungen zur lokalen Wirtschaft -> niedrig
- Transfer v. Technologie u. Skills -> niedrig
- Einkommen: Stücklohnsatz, Mindestlohn oft nicht erreicht
- Langfristige Gesundheitsrisiken
- Abhängigkeit der Angestellten (bes. Frauen) und der Stadt



- Vereinfachter Blickwinkel auf Wirtschaftswachstum und “Trickle-Down-Effekt” durch Löhne
- Private Firmen als Entwicklungstool kritischer betrachten
- Macht- und Abhängigkeitsverhältnisse müssen stärker beachtet werden, “Race to the Bottom”

Interessant für: AutorInnen von Policy Papers, Politische Entscheidungsträger in Entwicklungsländern, Entwicklungsökonomie